

31.03.2026 - 09:03 Uhr

Industriegasespezialist Messer: Geschäftsjahr 2025 - solide Geschäftsperformance, starke Bilanz und hohe Investitionen



Bad Soden (ots) -

- **Umsatz von 4,5 Milliarden Euro**
- **EBITDA beträgt 1,4 Milliarden Euro**
- **Investitionen in Höhe von 747 Millionen Euro**
- **Mitarbeiterzahl steigt auf über 12.000**

Messer SE & Co. KGaA, der weltweit größte privat geführte Spezialist für Industrie-, Medizin-, Elektronik- und Spezialgase, hat heute seinen Jahresbericht für 2025 veröffentlicht. Die solide Performance des Unternehmens im Jahr 2025 unterstreicht Messers Resilienz und Innovationskraft. Messer hat sich erfolgreich an ein volatiles Umfeld angepasst, das von geopolitischen Spannungen und wirtschaftlicher Unsicherheit geprägt ist.

Im Jahr 2025 erzielte Messer einen Umsatz von 4,5 Milliarden Euro und ein EBITDA von 1,4 Milliarden Euro - was im Vergleich zu 2024 weitgehend stabil blieb - während Messer eine Marge von 31 Prozent beibehält. Das Unternehmen erwirtschaftete einen starken Cashflow. Die Nettoverschuldung sank um 304 Millionen Euro auf 3,2 Milliarden Euro.

"Unsere Ergebnisse zeigen, dass Messer ein stabiles und solides Unternehmen ist, das auch in herausfordernden Zeiten erfolgreich agiert. Unsere starke Bilanz und gezielte Investitionen in zukunftsorientierte Märkte und Technologien sichern unsere langfristige Wettbewerbsfähigkeit", betonte Bernd Eulitz, CEO der Messer SE & Co. KGaA.

Weiterhin hohe Investitionen in globale Kapazität

Im Jahr 2025 investierte Messer 747 Millionen Euro, vor allem in neue Produktionsanlagen und die Modernisierung bestehender Werke. Der Schwerpunkt lag auf dem Bau von Luftzerlegungsanlagen in den Vereinigten Staaten, China und Vietnam sowie auf Produktionsanlagen bei Kunden, CO₂-Produktionsanlagen und Gasflaschenabfüllwerke in Europa. Darüber hinaus investierte das Unternehmen in die Entwicklung von Technologien zur Dekarbonisierung industrieller Prozesse. Diese Investitionen folgten einer umsichtigen

Kapitalallokationsstrategie und unterstreichen Messers Engagement für nachhaltige Lösungen und die Unterstützung der Energiewende.

Die strategischen Investitionen des Jahres 2024 in Heliumanlagen und -reserven in den Vereinigten Staaten stärkten Messers Beschaffungskapazitäten und operative Flexibilität bei der Kundenversorgung.

Die globale Präsenz bleibt ein entscheidender Faktor für die Stabilität

Messers ausgewogene internationale Präsenz, die auf einem "Local-for-Local"-Ansatz basiert, sowie das breit gefächerte Portfolio an Produkten, Endmärkten und Kunden bilden die Grundlage für die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens. Währungsbereinigt verzeichneten alle Regionen ein Umsatzwachstum. In Asien stieg der Umsatz - trotz eines anhaltend deflationären Umfelds in China - insbesondere in den Bereichen Elektronik und Batteriematerialien sowie in der Stahlindustrie. In Europa wurde das Wachstum durch die steigende Nachfrage aus der Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie nach medizinischen Gasen getragen. In Nord- und Südamerika stieg der Umsatz vor allem aufgrund der höheren Nachfrage aus Branchen wie der Luft- und Raumfahrt, der Elektronik sowie der Lebensmittel- und Getränkeindustrie.

Innovation und Nachhaltigkeit

Messer konzentrierte sich weiterhin auf Forschung und Entwicklung, um innovative Anwendungstechnologien in allen Branchen voranzutreiben. Ein Schwerpunkt liegt auf der Dekarbonisierung von Prozessen und dem Einsatz von grünem Wasserstoff bei Kunden. Darüber hinaus investiert das Unternehmen in die Digitalisierung seiner Prozesse, um Effizienz und Nachhaltigkeit weiter zu steigern.

Ausblick für 2026

Für 2026 erwartet Messer ein makroökonomisches Umfeld, das weiterhin von geopolitischen Spannungen und hoher wirtschaftlicher Unsicherheit geprägt sein wird. Währungsbereinigt wird sowohl beim Umsatz als auch beim EBITDA ein Anstieg erwartet. Das Unternehmen plant zudem, seine Marktposition durch anhaltend hohe Investitionen in wachstumsstarken Regionen und Technologien konsequent auszubauen. Infolgedessen wird ein leichter Anstieg der Nettoverschuldung erwartet.

"Wir blicken optimistisch in die Zukunft. Mit unserer klaren strategischen Ausrichtung, unserer finanziellen Stärke und unserem Fokus auf Innovation und Nachhaltigkeit sind wir hervorragend positioniert, um die Chancen der kommenden Jahre zu nutzen", sagte Bernd Eulitz.

Pressekontakt:

Diana Buss
Senior Vice President Corporate Communications
Tel.: +49 2151 7811-251
Mobil: +49 173 540 5045
E-Mail: communications@messergroup.com

Angela Giesen
Manager Communications
Tel.: +49 2151 7811-331
Mobil: +49 174 328 1184
E-Mail: communications@messergroup.com

Medieninhalte



Eine starke Bilanz und gezielte Investitionen in zukunftsorientierte Märkte und Technologien sichern die langfristige Wettbewerbsfähigkeit von Messer. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/152902 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

